



Ein Tag mit afrikanischer Literatur Programm und Autor*innen

Fr, 19. November 2021
Wissensturm Linz

Black Community Oberösterreich
ZVR-Zahl 630103240
Raimundstraße 21 | 4020 Linz
www.black-community.at
office@black-community.at
0732 | 60 04 61

Black Community Linz
HYPO Oberösterreich
BIC: OBLAAT2L
IBAN: AT68 5400 0000 0041 4599

Kurzbeschreibung

Das Projekt „Ein Tag mit afrikanischer Literatur“ widmet sich österreichischen Autor*innen mit afrikanischen Wurzeln. Unter dem Titel „SCHWARZ wird groß geschrieben“ werden heuer literarisch die Themen „Schwarz sein“, Rassismus, Vorurteile und Zuschreibungen im Fokus stehen.

Geladen sind Ishraga Mustafa Hamid und Cedrick Mugiraneza, die ihre Werke präsentieren werden. Gelesen wird auch aus „#BlackLivesMatter“ von Patrisse Khan-Cullors und dem Kinderbuch „Sanda, The Girl with the Magical Smile“ von Sabina Mugassa Bingman, und zwar von der Aktivistin und Mitbegründerin von #BlackLivesMatter Linz Chislane Barros Bomfim da Silva und von Autorin Vera Lifa-Seiverth. Die Veranstaltung schließt abends mit einer moderierten Diskussion der Autor*innen zum Thema ab. Dazu wird es musikalische Beiträge und kulinarische Köstlichkeiten aus Afrika geben. Der Abend wird moderiert von Eileen Okafor.

Die Veranstaltung findet am 19.11.2021 im Wissensturm Linz statt und wird von AfrOÖ TV (mit Unterstützung von DorfTV) filmisch dokumentiert und live über DorfTV übertragen.

Der Zusammchnitt wird anschließend über den YouTube-Channel der Black Community OÖ „AfrOÖ TV“ abrufbar sein.



SCHWARZ wird groß geschrieben
Tag mit Afrikanischer Literatur | Wissensturm Linz | FR 19.11.21 | 18⁰⁰

Ishraga Mustafa Hamid liest aus ihrem Buch „Gesichter der Donau“ und Pandemie enthüllt die Widersprüche der Welt“

Cedrick Mugiraneza präsentiert sein komisches Buch „Das schwarze Kind in Bad Ischl“

Chislane Barros Bomfim da Silva liest aus „#BlackLivesMatter“ von Patrisse Khan-Cullors

Vera Lifa-Seiverth liest aus dem Kinderbuch „Sanda, The Girl with the Magical Smile“ von Sabina Mugassa Bingman

Unterstützt durch

In Kooperation mit

Austrian Development Agency | LAND OBERÖSTERREICH | Linz verändert | ist Integrationsstelle Oberösterreich | Wissensturm Linz | Linz verändert | DORFTV

Programmablauf

18:00 – 20:30 Uhr

18:00 Eröffnung, Offizielle Begrüßung

18:10 Lesungen

- Lesung von Ishraga Mustafa Hamid aus Ihren Büchern „Gesichter der Donau“ und „Pandemie enthüllt die Widersprüche der Welt“
- Lesung von Cedrick Mugiraneza aus seinem Buch „Das schwarze Kind in Bad Ischl“, welches 2022 erscheint
- Lesung aus dem Buch „#BlackLivesMatter“ von Patrisse Khan-Cullors, gelesen von Chrislane Barros Bomfim da Silva
- Lesung aus dem Kinderbuch „Sanda, The Girl with the Magical Smile“ von Sabina Mugassa Bingman, gelesen von Vera Lifa-Seiverth

19:10 Pause

19:20 Podiumsdiskussion mit den Autor*innen zu den Themen „Schwarz sein“, Rassismus, Vorurteile und Zuschreibungen

20:00 Ausklang mit kulinarischen, musikalischen und literarischen Einblicken

Künstlerische Biographien

Ishraga Mustafa Hamid



Ishraga Mustafa Hamid wurde 1961 in Kosti, Sudan geboren. Die Mutter zweier Kinder, Wasil (1999) und Marafi Mustafa (2002), lebt seit 1993 in Wien. Sie studierte Publizistik in Omdurman und Wien und hat ihr Doktoratstudium am Institut für Politikwissenschaft im Jahr 2006 an der Uni Wien abgeschlossen. Hamid engagiert sich in der Migrant*innenarbeit, speziell in der "Schwarzen, Migrant*innen - Forschung". Außerdem war sie eine der Gründerinnen der Schwarze Frauen Community in Wien. Die

Autorin hat mit dem Band "Trotzdem singe ich" ihre erste Einzelpublikation in deutscher Sprache vorgelegt, der vom Milena Verlag 2003 veröffentlicht wurde. Der Gedichtband wurde von der Bundeskanzleramt-Kunstabteilung prämiert (2003). Weiter hat sie ihr

zweites Gedichtband in Arabisch und Deutsch „Das Weibliche der Flöte“ 2010 vorgelegt. Sie hat mehrere Preise und Auszeichnungen erhalten, wie z.B. den Herta Pammer – Preis, der Katholischen Frauenbewegung "Frauen in Afrika und in arabischen Ländern" für Literarische Aktivitäten (1999) und den Luitpold Stern Förderungspreis für Literatur (2002), Award für Erwachsenenbildung (2006) vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und Interkulturpreis (2007) Anerkennungspreis für die Dissertation "Auf dem Weg zur Befreiung – Empowerment-Prozesse schwarzer Frauen afrikanischer Herkunft in Wien", sowie mehrere Stipendien vom Bundesministerium für Unterricht, Kultur und Kunst- Literaturabteilung. Im Oktober 2020 erhielt sie für ihre Leistungen das goldene Verdienstzeichen des Landes Wien.

Cedrick Mugiraneza



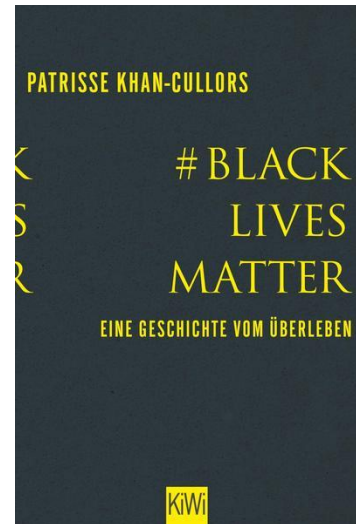
Cedrick Mugiraneza kam im Alter von neun Jahren als Flüchtling nach Österreich. Politische Unruhen vertrieben seine Familie aus der Heimat Burundi und führten sie über verschlungene Wege schließlich nach Bad Ischl – mitten in ein österreichisches Idyll, einst Kaiserstadt und Kurort, und der Anfang der Erfolgsgeschichte des „Schwarzen Kindes in Bad Ischl“. 2011 wurde Mugiraneza mit seiner Kunstfigur über die österreichischen Grenzen hinaus bekannt. Als ‚Ösi Bua‘ verhandelte er Assimilation und (Des-)Integration mit einem Augenzwinkern – persönliche Themenfelder, die ihn bis heute beschäftigen und mit denen er damals auch als Integrationsbotschafter für den jetzigen Bundeskanzler Sebastian Kurz zu tun hatte. Bis heute sind die beiden befreundet – auch wenn sie politisch nicht immer einer Meinung sind. In seinem ersten Buch schreibt Mugiraneza autobiographisch über sein Leben als Diplomatensohn, Kriegsflüchtling und Musiker. Er berichtet über die erste Schulzeit im Internat und von Rassismen, die er erlebt hat. Er erzählt von einer rastlosen Reise zu sich selbst, denn: Wer einmal verreist, wird immer an Fernweh leiden.

Lesungen aus Büchern von Patrisse Khan-Cullors und Sabina Mugassa Bingman

Patrisse Khan-Cullors

Patrisse Khan-Cullors ist Künstlerin, Vortragsrednerin, Aktivistin und Mitbegründerin von Black Lives Matter. Für ihre Arbeit hat sie unzählige Auszeichnungen bekommen. 2015 wurde sie zur »Black Woman of the Year« gewählt.

#BlackLivesMatter, der Slogan, hinter dem sich die Protestierenden im Jahr 2020 versammeln, ist das Zeichen einer neuen Bürgerrechtsbewegung, deren Anfänge im Jahr 2013 liegen. Nach einer Reihe rassistisch motivierter Morde vernetzen sich überall im Land Menschen, die die Verhältnisse nicht mehr hinnehmen wollen. Patrisse Khan-Cullors ist eine von ihnen. In diesem Buch erzählt sie von einer Kindheit und einer Familiengeschichte, die von Angst, Armut, Demütigungen und Ausweglosigkeit geprägt ist. Und sie schildert auf bewegende Weise, wie sie sich dank Literatur und Kunst aus der Hoffnungslosigkeit befreien konnte und welche Verpflichtungen zu einem Engagement für Freiheit und Gerechtigkeit daraus erwachsen sind.



Sabina Mugassa Bingman

Sabina Mugassa Bingman, auch "Sabby" genannt, wurde als zehntes von elf Kindern in Dar-Es-Salaam, Tansania, geboren und wuchs dort auf. Schon in jungen Jahren verbrachte sie gerne Zeit mit ihren Neffen und Nichten und erzählte ihnen Geschichten. Sie zog 1999 in die USA und schloss ihr Studium an der Metropolitan State University in St. Paul mit einem Master-Abschluss in Management Information Technology ab. Derzeit arbeitet sie als Microsoft Windows Server Administrator.

Sanda, The Girl with the Magical Smile

Auf einer Insel inmitten des Viktoriasees steht eine alljährliche kulturelle Tradition bevor: Junge Mädchen üben sich in der Generationen alten Kunst des Zahnschnitzens, wenn sie volljährig werden. Sanda, ein junges Mädchen, das sich trotz ihrer misshandelnden Tante Nandele ihren fröhlichen Geist bewahrt hat, möchte unbedingt an den Feierlichkeiten teilnehmen. Sie will nicht nur irgendeine Schnitzerei, sondern eine Erfahrung, die ihr Leben verändert - ein neues Lächeln, dessen geschnitzte Zähne sie mutig und schön machen werden. Und so begibt sie sich mit ihrer besten Freundin und Cousine Mune auf eine Reise, die sie den Wert der wichtigsten Art von Schönheit lehren wird - der Schönheit von innen.

